

Mainz, 28. Juli '66

عزيزي دوستو! !

Auf Ihren letzten Brief habe
ich schon geantwortet. Am 8. Sep-
tember ist die Verbindung von
Istanbul nach Budapest nicht
günstig. Sie müssen über Wien
fliegen. Wenn die Festen für
Sie nicht gut sind, können
Sie in Istanbul umbuchen.

Sie werden aus den Briefen
von Cahen und Basir, und
auch von mir erfahren haben,
dass uns, wie Ihnen auch,

an einer harmonischen Ver-
handlung gelegen ist. In
wissenschaftlichen Fragen
gibt es stets Meinungsverschie-
denheiten, aber das dient
der Sache nach Wahrheit.
Wir werden uns alle
darnach bemühen. Nur
wenn methodisch jemand
unzulänglich arbeitet,
muß das gesagt werden.
Das gilt für alle.

Wir sorgen dafür, dass
Sie, Jz, und Bombard

sich in Paris wohl fühlen
sollen, die gemeinsamen
Essen werden schon friedliche
Stimmung hervorbringen,
und wir beginnen da schon
am 5.9. abends.

Wir alle hier sind alte
Freunde der Türkei, ihrer
Heimat, die auch uns
eine zweite Heimat ge-
worden ist, und wir
sind Freunde der Türken.
Da werden wir uns eini-
gen, und sie werden mich

dazu helfen ;

Mit herzlichsten Grüßen

L
Heinrich